

# UNBESCHWERT IN DIE ZUKUNFT

Itzehoer Lösungen

## » Berufsunfähigkeitsschutz auch bei psychischen Beschwerden

Neu:  
Psyche-Regelung

### » Starker Schutz trotz Hindernissen

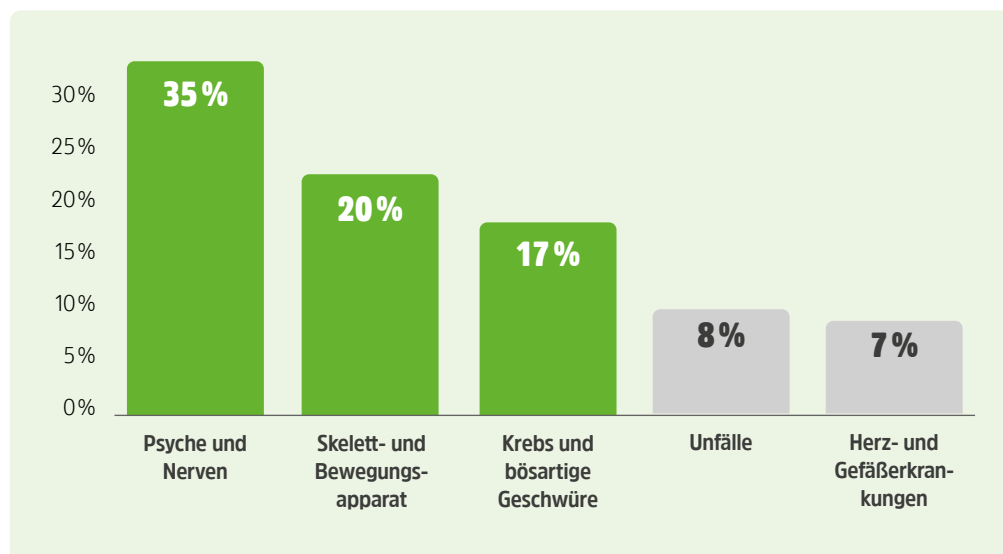
Psychische Erkrankungen sind mittlerweile die häufigste Ursache einer Berufsunfähigkeit. Ein großer Faktor ist der immer steigende Leistungsdruck in unserer Gesellschaft, sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld.

**Berufsunfähigkeit ist ein reales Risiko für jeden:** Die eigene Arbeitskraft ist das wichtigste Kapital überhaupt. Leider handeln viele Menschen nicht rechtzeitig, sodass in der Zwischenzeit auf-

getretene psychische Beschwerden einen Abschluss erschweren oder ihn, zumindest zeitweise, unmöglich machen.

Genau diesen Menschen möchten wir helfen und Ihnen trotzdem den Abschluss eines Berufsunfähigkeitsschutzes ermöglichen. Wie das geht? Mit unserer hauseigenen Regelung bei bestimmten psychischen Beschwerden!

#### Häufigste Ursachen für Berufsunfähigkeit (in %)



Quelle: Morgen & Morgen GmbH, Stand 04/2023

**Itzehoer**  
Versicherungen  
*... und gut ✓*

## Unsere Psyche-Regelung

Bei Antragsstellung prüfen wir immer Ihren aktuellen Gesundheitszustand. Typisch norddeutsch – ist uns bewusst, dass es nicht nur Tage mit klarer Sicht gibt, sondern es auch mal ziemlich trübe im Leben zugehen kann:

- Sie hatten schon mal so richtig Prüfungsangst?
- In der Schule oder bei der Arbeit wurden Sie gemobbt oder hatten andere Konflikte?
- Eine Trennung war für Sie mehr als nur ein Swipe nach links?
- Vielleicht haben Sie auch schon mal einen engen Angehörigen verloren?

All dies kann den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung erschweren und zu Leistungsausschlüssen führen. Psychische Vorerkrankungen können manchmal vorübergehend oder dauerhaft in der Berufsunfähigkeitsversicherung nicht mitversichert werden. Je nach psychischer Erkrankung können Sie mit unserer Psyche-Regelung nach 12-36 Monaten prüfen lassen, ob die Ausschlussklausel entfallen kann. Ab dann sind psychische Erkrankungen ebenfalls mitversichert.

Anna, 27 Jahre alt, arbeitet als Bürokauffrau. Vor drei Jahren erfolgte die Trennung von ihrem Ehemann, seitdem ist sie als Alleinerziehende für ihre Tochter verantwortlich. Die neue Lebenssituation hat sie damals als verunsichernd wahrgenommen und besuchte daher zehnmal eine Gesprächsrunde im Forum für alleinerziehende Mütter und Väter.

**Ergebnis: Annahme mit Psyche-Regelung\*, Überprüfung nach zwei Jahren möglich.**



Sebastian, 17 Jahre alt, besucht die 13. Klasse eines Gymnasiums. Aufgrund von „Prüfungsstress“ vor dem Abi erfolgte eine Krankschreibung für eine Woche zum Lernen.

**Ergebnis: Annahme mit Psyche-Regelung\*, Überprüfung nach zwei Jahren möglich.**



Hauke, 31 Jahre alt, arbeitet als Landwirt. Aufgrund einer Betriebsvergrößerung und einer damit einhergehenden deutlich höheren Arbeitsbelastung zeigte sich eine leichte Stresssymptomatik. Auf Empfehlung des Hausarztes, endlich ausreichend Ruhezeiten einzuhalten, erfolgte eine betriebliche Umorganisation und die Einstellung eines weiteren Betriebs Helfers. Die Arbeitslast wurde damit deutlich gesenkt.

**Ergebnis: Annahme mit Psyche-Regelung\*, Überprüfung nach zwei Jahren möglich.**



\*Psyche-Regelung meint, dass psychische Beschwerden und deren Folgen nicht mitversichert sind.

Neu: Mentale Krise?  
Exklusive Beratung durch OTHEB für  
unsere Kunden mit einer  
Berufsunfähigkeitsversicherung

### Itzehoer Versicherungen

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe  
Tel. 04821 773-0, Fax 04821 773-8888  
www.itzehoer.de | info@itzehoer.de

A 14 509\_12/2024

[www.itzehoer.de](http://www.itzehoer.de)

Der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke kann zu jeder Zeit widersprochen werden.